

Wiesbadener Tagblatt.

No. 49.

Montag den 27. Februar

1865.

Eine Karrnhacke ist unter Umständen dahier angehalten worden, welche vermuten lassen, daß dieselbe gestohlen worden ist.

Der Eigentümer wird ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

Die von der Straße aus sichtbaren Brandmauern in der Stadt sind vielfach über Dach nicht verputzt und fallen dadurch in mißständiger Weise gegen die verputzten und angestrichenen Fassaden der Häuser auf.

Den betreffenden Hauseigentümern wird aufgegeben, ihre über Dach ragenden noch in rohem Mauerwerk stehenden Brandmauer mit bis zum 1. Juni l. J. verputzen und anstreichen zu lassen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Februar l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird dem Johann Peter Nägler dahier, ein in der Ellenbogenstraße zwischen Jacob Wilhelm Kimmel und Friedrich Bind gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Holzstall und Hofraum im hiesigen Rathause zum zweiten Male zwangswise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. Januar 1865.

Herzogl. Nass. Landober Schultheiserei.

2.1

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. März d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Philipp Heinrich Kimmels Erben von hier ihre im Nerothal zwischen Gärtner Peter Klein und Conrad Heus belegene, sich zu Bauplatz eignende 52 Ruthen 1 Schuh haltende Wiese No. 4766 des Stockbuchs mit obervormundshaftlichem Consente in dem Rathause hierselbst versteigern.

Wiesbaden, den 11. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2365

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 3. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Dr. Focke von Coblenz, als Vormund des Fräuleins Jenny Gräve in dem Hause des Herrn Hofrathes Lehr dahier, Friedrichstraße 23, verschiedene Mobilien, als Gold- und Silbersachen, Möbel, Werkzeug und Kleidungsstücke gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3021

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 25. Februar Vormittags 11 Uhr sollen in dem Walther'schen Hofe, Kirchgasse 20/22, die durch das Verlassen des Schützenhauses Seitens der Landziger dem Staate überflüssig gewordenen Gegenstände, als: sieben Steintafeln - Kochöfen (s. g. Orgelöfen), drei Herdplatten mit Rosten, sechs Guszkrippen, eine hölzerne Kause, ein Krippengestell, vier Stück Latierbäume, vier Latiersäulen, zwei Windfänge von den Thüren des Saales, ein Latierthürchen und eine Partie eichene Bohlen versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
302181 Coulin.

Notizen.

Hente Montag den 27. Februar, Morgens 10 Uhr: Holzversteigerung im Idsteiner Stadtmeldt Potashhaag. (S. Tagbl. 48.)

Vormittags 11 Uhr: Vergabeung der Anfertigung von Richtungspfählen für die Gemarkungs-Consolidation, auf hiesigem Rathause. (S. Tagbl. 48.)

Talni-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angelommen bei Carl Bonacina, neue Colonnade 36.

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,
empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

Marmorgegenstände aller Art, insbesondere Grabmonumente u. dgl. fertigt die Herzogl. Buchhaussfabrik in Diez zu festen und billigen Preisen. Bestellungen werden entgegengenommen und aufs Pünktlichste besorgt Geisbergstraße 13. 2444

Bestellungen nach Wien werden entgegengenommen bei H. Frees (Markt 11), Kaufmann Eichhorn (Langgasse 32), Friedrich Seulberger (Hochstätte 14), und werden täglich besorgt von Adam Seulberger, Heldenberg 19. 2197

Eine grosse Partie Portemonnaies

zu 6, 12, 18, 24, 30, 36, 42 fr. und 1 fl.

Cigarrenetuis und Cigarrenspitzen zu bedeutend herabgesetzten Preisen sind zu kaufen.

20266 26 alte Colonnade 26.

AERONCE.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefelten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 1963

Ausverkauf:

Da ich mein

Pub- und Modewaren-Geschäft

aufgabe, so verkaufe ich meinen noch sämmtlichen Waaren-Vorrath: bestehend in allen Sorten carriken und glatten Bändern von 8 kr. per Elle on, schwarzen und farbigen Sammelbändern, alle Farben Seidenstoffe, Schletern, Nieten, Aermel und Krazen, weißen und schwarzen Spitzen, Blumen, alle Farben Federn (besonders schwarze lange Federn zu fl. 1 per Stück), eine große Partie runde, sowie Copot-Strohhüte und noch sonst in dieses Fach einschlagende Artikel unter dem Fabrikpreis.

L. Drey,

untere Webergasse 23.



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tasel-Klaviere, Pianinos und Harmoniums der renommiertesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und solidesten Preisen. 3025

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schreiner etabliert habe und verspreche unter reeller dauerhafter Arbeit mir die Zufriedenheit meiner Gönner und Kunden zu erwerben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1865.

Louis Hansohn,

~~Helenenstraße 13.~~

Waffenstein verschiedener Größe bei

J. Krempel. Langasse 6. 969

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung. Glas, Porzellan, Alabaster &c., auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu füllen.

Für Papier, Pappe, Holz etc. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem, in Fläschchen à 20 fr. empfiehlt.

1

A. Flocke, Webergasse 17.

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nussbaumne und tannene, ein- und zweitürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nussbaum und tannen, runde, ovale und vierseitige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle &c. zu sehr billigen Preisen. 959

Eine Garnitur Möbel von Mahagoni mit blauem Seidendamast bezogen ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen Mauerstraße 1. 2950

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Zahlungen an den Nachlaß des Kaufmanns C. F. Schellenberg zu machen haben, werden ersucht, binnen 8 Tagen von heute an, an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 24. Februar 1865. Aug. Schellenberg,
2974 Langgasse 27.

A. Thilo, vormals J. C. Franken,

Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß alle Arten Gemüse-, Blumen-, Feld-, Gras- und Klee-Samen in frischer und bester Qualität eingetroffen sind unter Zusicherung billigster und prompter Bedienung.

Herner bringt er sein Lager in Pulver, Schrot, Blei, Zündhütchen, Lederspangen, Vogelsförsige und Hessen, Schreibmaterialien, Materialwaren, Parfümerien, in- und ausländische Weine, Spirituosen, Cigarrenspizen, Cigarren, Rauch- und Schnupftabake, sowie alle ins Colonialwaren-Geschäft eingeschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung.

1802

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 25. Februar 1865.

Von Biebrich nach Cöln $7\frac{3}{4}$ und $10\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.
Coblenz $11\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

" " " Mannheim $10\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
" " " Rotterdam 3 mal wöchentlich.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich $6\frac{3}{4}$ und $9\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Langgasse 24.

Biebrich, den 25. Februar 1865.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Dampfboot Adolph

fährt von heute an wieder von

Biebrich nach Mainz

um $8\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ Uhr;

von Mainz nach Biebrich:

um $9\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Eigentümer.

Recht. Brönnner's Fleckenwasser,

Cölnisch-Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem
Jülichsplatz,

Carmeliter Melissengeist empfiehlt

Chr. Wolf, Hoflieferant,

Marktstraße 24.

2871

Zwei schöne Gläserker sind billig zu verkaufen Webergasse 18. 2694

Herrnkleider kaufen fortwährend Gerhardt, Ellenbogen-gasse 9. 1388

Neuer Geisberg.

221

Fasnacht-Dienstag den 28. Februar 7 Uhr Abends.

Großer Masken-Frei-Ball.

Damen wird der Eintritt nur in Costüm oder Domino mit Maske gestattet.

Zur schönen Aussicht.



Fasnacht-Dienstag den 28.

Februar d. J. findet in meinem
gesellige decorirten Saale

Flügelmusit

mit verstärktem Orchester
statt. Eintritt mit oder ohne
Maske. Für vorzügliche Weine
und gute Speisen ist, wie bekannt,
bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuch lädt höf-
lichst ein

Chr. Scherer,

zur schönen Aussicht.

Turnverein.

Mittwoch den 1. März Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung
bei Frau Wwe. Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Abendunterhaltung vom 18. Februar;
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses derselben;
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Restauration und bayerische Bierwirthschaft zum Gutenberg in Mainz.

Durch feinste Restauration, ausgezeichnetes bayerisches Bier und Billard
empfehle ich mich einem geehrten Publikum Wiesbadens bestens.

Joseph Veit,

früher Chef de Cuissine.

3028

Das Renaissancieren und Waschen

der Strohhüte hat seinen Anfang genommen und bitte ich meine verehrlichen
Kunden und Söhner um gefällige Aufträge.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen übrigen in das Bürgeschäft gehörigen
Arbeiten.

Friederike Istei,

Webergasse im schwarzen Bock. 3029

Crinolinen.

weiss, grau und roth, mit schmalen und breiten Reisen, mit und ohne Bezug. Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig.

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 2927

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich
Langgasse im „Badhaus zum schwarzen Bock“
ein Geschäft:

Specialität in Corsetten u. Crinolinen

eröffnet habe.

Ich empfehle eine Auswahl selbstverfertigter
genähter und gewebter Corsetten, Pariser Façon,
zur geneigten Abnahme.

Corsetten nach Mass und nach jedem be-
liebigen Muster können sofort angefertigt werden.

Sämmtliche zum Selbstanfertigen von Cor-
setten nöthigen Gegenstände habe stets vor-
räthig.

Sodann Crinolinen in weiss, grau und roth
und mit Stoff überzogen, empfehle als preis-
würdige und solide Waare unter Zusicherung
reeller und prompter Bedienung.

Wiesbaden, den 20. Februar 1865.

3027

Elise Rayss.

Genähte Corsetten.

Pariser Façon, in weiss und grau sind wieder in allen Größen und
verschiedenen Qualitäten auf Lager, desgl. Kinder-corsetten und Kordel-
leibchen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

M. Földner Wwe., Franz 2. 2818

Ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ gesucht Franz 2. 2818

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Be-
dingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1218

2 nussbaumholz Bettstellen sind billig zu verkaufen Nerostr. 15. 2995

Coaks

werden von jetzt an wieder in jeder beliebigen Quantität abgegeben und sind die Bezugs-Anweisungen hierzu auf unserem Bureau, Friedrichstraße 40, gegen Entrichtung des Betrags in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1865.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Einziges Lager in Wiesbaden.



Alfénide-Essbestecke.

(Fabrikat Christofle.)

Marktstraße No. 26. Gustav Wolff, Agent. 2377

Täglich Berliner Pfannkuchen

empfiehlt H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 235

Seidesamtstreifen von $\frac{1}{4}$ Elle Höhe zu haben bei

J. Asheimer, Goldgasse 1.

Eck der Häusergasse. 2824

Corsetten

Pariser, kurze, halb- und ganzlange in großer Auswahl und billigst, sowie Crinolinen bei

Gg. Wallenfels, Lanagasse 37. 2975

Ballfächer

in reicher Auswahl empfiehlt sehr billig

9

Andreas Flocker.

Eine Stunde französischer Sprach-Unterricht ist den 1. März zu besegen. Wittwe Cambrich, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 2992

Gestorbene, Proklamirte und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. Jan., dem Schuhmacher Joseph Müller von Waldernbach eine Tochter, N. Josephine Johanne Philippine Marie. — Am 20. Jan., dem h. B. und Goldarbeiter Peter Heinrich Müller eine Tochter, N. Josephine Georgine Marie. — Am 8. Febr., dem Steinmacher Christian Mohr von Wittgert ein Sohn, N. Christian

Moriz. — Am 14. Febr., ein todtgeb. Sohn der Katharine Becker von Hadamar. — Am 19. Febr., eine todtgeb. Tochter der Margarethe Schwenk von Seulberg. — Am 21. Febr., eine Tochter der Taglöhnerin Katharina Datum von Münster, Amts Dunkel N. Katharina.

Proklamirt: Der Oberfellner Christoph Keil von Großen-Buseck bei Gießen, ehl. led. Sohn des Messerschmieds Christoph Keil daselbst, und Louise Brühl von Fachbach, ehl. led. Tochter des Nagelschmieds Peter Brühl daselbst.

Gestorben: Am 13. Febr., Caroline, des Opticus Siegmund Kriegsmann von Bonn ehl. Tochter, alt 1 M. 18 L. — Am 17. Febr., Auguste Helene, der Anna Maria, geb. Schön, verwitwete Wiesb von Rüttel Tochter, alt 11 M. — Am 17. Febr., Elise, geb. Blumen, des h. B. und Gärtners Johann Sieboru Ehefrau, alt 40 J. 4 M. 27 L. — Am 17. Febr., Maria Anna, geb. Freiin von Kettler, des gen. Königl. Preußischen Regierungsrathes Franz Haß Wwe., alt 72 J. 8 M. — Am 18. Febr., Marie Elise, des h. B. und Gastwirths Sebastian Greimel ehl. Tochter, alt 1 M. 18 L. — Am 18. Febr., Gustav Karl, des h. B. und Kaufmanns Gustav Schweiguth ehl. Sohn, alt 7 M. 11 L. — Am 21. Febr., der Herzogl. Geheime - Rechnungslämmerrath Friedrich Ludwig Ley, alt 72 J. 8 M. 4 L. — Am 22. Febr., Wilh. Moritz Ludwig Heinrich, des h. B. und Landwirths Jakob Heus ehl. Sohn, alt 8 M. — Am 22. Febr., Katharine Wilhelmine, des Tünchers Heinrich Karl Neuhelz von Hachenburg ehl. Tochter, alt 20 L. — Am 23. Febr., Katharine, geb. Jek, des Taglöhners Adolf Schneider von Kemel Ehefrau, alt 31 J. 2 M. 8 L. — Am 23. Febr., Amanda Karoline Elise Emilie, des Buchbinders Ferdinand Suhl von Glückstadt ehl. Tochter, alt 1 J. 11 M. 5 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund.

4 Grafschbrot (halb Roggen-, halb Weizmehl) bei S. Hartmann u. Junior 30 kr.
2 dito bei May 15 kr.

1½ dto. bei May 10 kr., Hildebrand, Marx u. Schweiguth 12 kr.

4 Schwarzbrot allg. Preis (53 Bäder u. Händler) 13 kr. — Bei S. Bossong, Fausel, Lauer, F. Machenheimer, Pfeil, Sauerkraut u. Stritter 12 kr.

3 dto. allg. Preis 10 kr. — Bei S. Bossong, Fausel, Pfeil u. Stritter 9 kr. 2 Pfd.
bei S. Bossong 6 kr., Marx 7 kr.

4 Kornbrot bei Hilbach, May, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 kr.

Weizbrot. a) Wasserbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Roth.

b) Milchbrot für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Roth.

1 Maister.

2) Mehl.

Extras. Vorschuss. — Bei S. Bossong u. Philippi 14 fl., Werner 14 fl. 15 kr., Schumacher & Poths u. Wagemann 14 fl. 30 kr., Stritter 14 fl. 54 kr., Theiß 14 fl. 56 kr., Bogler 16 fl.

Feiner Vorschuss. — Bei Werner 12 fl. 15 kr., Philippi 12 fl. 30 kr., S. Bossong 13 fl., Schumacher & Poths, Wagemann 13 fl. 30 kr., Theiß 13 fl. 52 kr., Bogler 15 fl.

Wizenmehl. — Bei Philippi 9 fl., Werner 10 fl. 15 kr., Schumacher & Poths und Theiß 11 fl. 30 kr., Wagemann 12 fl., Bogler 14 fl.

Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl. 15 kr., S. Bossong 8 fl. 30 kr., Theiß 8 fl. 45 kr., Schumacher & Poths 10 fl., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Kaumann 15 kr., Dillmann, Dörr, Schäfer 16 kr.
Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 kr.

Kalbfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei M. Baum 10 kr., Dillmann u. Schäfer 11 kr., Nicolay 13 kr., Frentz 14 kr.

Hammelfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Schäfer 15 kr., Hirsch u. Renker 16 kr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Böcher, S. Cron, Dillmann, Dörr, Edingshausen, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Klas, Renker, Schlidt, Seewald, Schäfer 15 kr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Dörr 22 kr.

Spickspeck allg. Preis 32 kr. — Bei Böcher, Hees, L. Kimmel, Schlidt und Schäfer 28 kr., S. Cron u. Renker 30 kr.

Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., S. Cron, Dörr, Renker und L. Klas 18 kr., Häßler 24 kr.

Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei C. Baum, S. Cron, Dillmann, Edingshausen, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Renker, Kies Wib. u. Schäfer 24 kr., Klas 26 kr., Gartory 30 kr.

Bratwurst allgem. Preis 24 kr. — Bei Renker u. Schäfer 22 kr.

Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Böcher, Dillmann, Dörr, Edingshausen, Frentz, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Klas, Kies Wib., Schreibweiss, Seewald, Schäfer, Seewald und Jos. Weidmann 12 kr., S. Cron 16 kr.

(Hierbei eine Stellung.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(Beilage zu No. 49)

27. Februar 1865.

Kranken-Anstalt für Erwachsene,
Friedrichstraße 26, eine Treppe hoch,
Eingang durch das Thor.
Donnerstags und Sonntags von 11—12 Uhr. 1078

„Sprudel.“

Ausnahmsweise nicht Montag, sondern

Fasnachts-Dienstag Sitzung
(nach dem Theater, Abends 8 Uhr)
im Sprudelsaal.

Dem Tage entsprechend, Scenen in Costüm, Polichinell u. s. f.
Der Vorstand. 255

Im Saale zur schönen Aussicht
heute Abend 7 Uhr

 
Masken-Ball.

Im muß bemerken, daß der Saal auf das beste
dekorirt und geordnet ist. Auch ist nicht bedungen,
maskiert zu erscheinen. Karten sind an der Kasse
zu haben. Entrée für Herrn 36 kr. Damen 12 kr.
Achtungsvoll vittet um geneigten Zuspruch

L. Häuser, Tanzlehrer. 3028

Kaffee- & Speisewirtschaftseröffnung

Oberwebergasse 33 (Fasnachts-Dienstag).
Mit gutem Kaffee (Fasnachtskröppeln), Mittagstisch zu
12 und 18 kr., auch wird Essen ausgetragen, und empfiehlt sich bestens
3029

Ph. Heinemann.

Nuss. Sardinen (echte Reval),
Sardinen in Öl,
marinierte Häringe,
Bratbüdinge
empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3030

Bett - Waaren - Handlung von Reinhard Thoma,

11 Marktstraße 11,

Wiesbaden.

Ich empfehle hiermit für kommende Saison mein Lager von
Bettfedern, Flaumen, Rosshaare,
in vorzüglich schöner, reiner Waare;
ferner alle Arten Bettbarchente, Drelle, Federleinen,
weiße und rothe wollene Bettdecken, Piqué-
und Steppdecken eigener Fabrik,
und übernehme auch die Auffertigung von **Sprungfedern-Maträzen**
und sonstiger Maträzen &c., sowohl in wie außer dem Hause unter Zu-
icherung solider Arbeit und billigen Preisen.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,
empfiehlt sein Lager in Damenkleiderstoffen,
ächte Lyoner Taffetas in schwarz, Châles, alle
Sorten Halsbinden, Leinen, Taschentücher,
fertige Hemden, Einsätze und Kragen, weiße
Waaren &c.

Melis in Brod à 17 kr. per Pfund

bei Chr. Ritzel Wwe. 2800

Sämnitliche noch auf Lager habende Winter-
Kleiderstoffe verkaufe zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

Glycerin-Toilett-Artikel,



acht, von Sarg in Wien, ferner: Glycerin-Seife in
Stücken à 9 kr., acht Eau de Cologne, vis-à-vis
dem Jülichs-Platz, Bröunner's Fleckenwasser, alle Arten
Parfümerien, weiße Glacehandschuhe für Herrn
und Damen empfiehlt

C. H. Schmittus. 30-

Ein zweigeschossiges Wohnhaus mit Einrichtung eines Spezereiladens und
Bäckerei ganz in der Nähe der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu
verkaufen. Näheres bei U. Dicker, Schwalbacherstraße 37.

2984

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt. Tannusstraße 25. 3022

Brot.

4 Pf. gutes Schwarzbrot 12 kr.

3 " do. 9 kr.

bei A. Herber. Marktstraße 23. 3031

Rührer Osen- & Schmiedefohlen

in frischer und stückreicher Qualität zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 2873

Steingasse 12. Masken-Costüme Steingasse 12.

und neue
Domino in Seide und Pergall sind zu den billigsten Preisen zu verleihen bei
H. Karb, Steingasse 12. 2878

Masken-Anzüge

bei H. Löwenherz. Nerostraße 33. 2273

Zur ges. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt die Anfertigung von ganzen Betten, sowie
einzelner Mohhaar-, Seegrass- und Strohmatrassen in gründlicher
Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 1495

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

W. Hack, Webergasse 5. 1313

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider,
Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienversteigerungen.
A. Gerhardt. 1356

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Klavierstimmen und besonders Harmoniken besorgt bestens

H. Matthes. Instrumentenmacher. Marktplatz 3. 964

Alle, welche an Hals- und Brustleiden leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerck'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. Harles in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, tröcknen Reizhusten, sowie überhaupt gegen alle catarrhalischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind.

Lokal-Gewerbeverein zu Wiesbaden.

Heute Montag den 27. Februar Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses „Zum Erbprinz von Nassau“:

Dritter Vortrag des Herrn Bibliothek-Sekretär,
Dr. Rossel, über die Stellung des Handwerkerstandes in Vergangenheit und Gegenwart.
1808 Nichtmitglieder können eingeführt werden.

305

Der Vorstand.

Im Schützenhof

Können Private und Handwerker Wiesbadener Actien-Bier in Fässern per Maas 13½ fr., Flaschen-Bier, ganze à 8 und halbe à 4 fr., sowie außer dem Hause per Maas 15 fr. beziehen durch C. Miltz. 2359

Brauerei zur Burg Nassau, obere Schwalbacherstraße, vorzügliches Bier.

Daselbst werden Privat-Bestellungen in Fäschchen aller Gattungen ange-
nommen, billige berechnet und ins Haus geliefert.

3032

Seb. Aumüller.

Geräucherte Schinken à Pfd. 22 fr.,
Bauchlappen à Pfd. 22 fr.,
Kinnbacken à Pfd. 18 fr.,

reines ausgelassenes Schweineschmalz à Pfd. 24 fr.
fortwährend bei

Merkger Hees,

Nervstraße 2. 3033

3081

Strohhut-Waschen.

Weinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß mit dem 1. März das Waschen, Färben und Façonniren der Strohhüte beginnt und liefere die mir anvertrauten Aufträge von 8 zu 8 Tagen zurück, billige und reelle Bedienung lassen mich recht großen Aufträgen entgegen sehen.

C. J. Web, Strohhutfabrikant, Langgasse 20. 2774

Frische Schellfische

treffen heute ein

Chr. Nigel Wwe. 3034

Ofenputzer Müller wohnt Bleichstrasse 7. 2486

Langue française. Leçons et conversation par une dame fran-
caise. S'adresser au bureau de cette feuille.

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. zu haben bei der Exp. d. Bl. 1789

Neues Casino.

Dienstag den 28. Februar Abends 8 Uhr

carnivalistische Unterhaltung,

wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen eingeladen werden. Der Raumverhältnisse wegen wolle man für diesen Abend die Einführung von hiesigen Nichtmitgliedern ausgesetzt sein lassen.

Erklärung und Warnung.

Durch hiesige Colporteurs wurden in der letzten Zeit vielfach Aufträge auf Lieferungswerke, angeblich für mich, entgegen genommen, welche dann theils gar nicht, theils durch auswärtige Geschäfte geliefert werden. Um daher meine verehrb. Kunden vor Täuschung und Schaden zu warnen, erkläre ich, daß keiner derselben in meinen Diensten steht; namentlich warne ich vor einem Colporteur „bei der Linden“, welcher unter dem Vorwand für mich Geschäfte zu machen, mit Hülfe scheinheiliger Vorspiegelungen ein schomloses Pettessystem organisiert hat.

W. Capito,

Buchhandlung (Goldgasse 23). 3035

Bekanntmachung.

In Folge unseres in der Zeitung und im Tagblatt erlassenen Aufrufs wegen Errichtung eines Denkmals unserer in der Schlacht bei Waterloo gebliebenen Kameraden, ersuchen wir insbesondere unsere lieben Mitbürgen und Bewohner der Stadt Wiesbaden ihre Beiträge an den Herrn Kaufmann F. W. Käsebier, die L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, Wiss. Roth's Kunst- und Buchhandlung und Herrn Rechnungsrath Krafft gefälligst zu entrichten, wofolbst auch Subscriptionslisten und die Zeichnung des Denkmals offen liegen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865.

Die Generale:

318 **Sergenhahn, v. Breidbach-Bürresheim. Weiz.**
Zur Empfangnahme von freiwilligen Beiträgen erkläre ich mich hiermit bereit.
F. W. Käsebier.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt sein Lager in:

Kleiderstoffen aller Art, franz.

**Taffet (unter Garantie) schwarzen
und ächten gewirkten Doppel-
Chales, Gardinenstoffen etc.**

2867 **Bittige und feste Preise!**

Messina-Orangen,
süße saftige Frucht, empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 3022

Frisches Schwarzwildpret von Mannheim
zum Anshauen erhalten.

Mainz, Domplatz 165.

Moshaare, Seearas, Gurden, Schechter, Pack- und Schock-
leinwand empfiehlt **Georg Dix**, Spiegelgasse 6. 3037

Eine gebrauchte Kinderbettstelle und Wiege sind billig zu verkaufen
Gol'gasse 9 im ersten Stock. 3038

Große Packkisten sind zu verkaufen Taurustr. 25, 1. Stiege hoch. 3039

Matzen per Stück 3 kr. Webergasse 27. 3040

Wo so entschiedene Beweise der Güte vorliegen und sich
täglich mehren, bedarf es keiner besondern Anpreisung!

An den Herrn F. A. Wald, Hausvoigteiplatz 7 in Berlin.

"Geehrter Herr! Durch Graenwärtiges wollte ich Sie um Uebersendung
von fernerem 3 Flaschen Ihres Kräuter-Malagas ersuchen, dessen gute
Eigenschaften ich aus eigener Erfahrung nicht genug loben kann.

Häufig an Störungen der Verdauungs-Organe leidend, die stets mit Er-
brechen verbunden waren, wurde mir nämlich von Verwandten dieses vortreffliche
Getränk empfohlen und muß ich gestehen, daß mir dasselbe bei der jetzigen unbe-
ständigen Witterung die besten Dienste geleistet hat, indem obenbezeichnete
Störungen in Folge des Gebrauchs fast gänzlich verschwunden sind.

In Erwartung recht baldiger Zufügung zeichne ic." 3041
Berlin, den 18. Januar 1865. G. Mieland, Lincksstraße 30.
In Wiesbaden hält stets Lager **A. Vietor**, Geisbergstraße 9. 3041

Die Weinhandlung von **F. L. Schmitt**, Taurustrasse 25,

empfiehlt reingehaltene Weine von den geringsten bis zu den feinsten in
Flaschen, sowie in Fässern zu beziehen. 1267

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegen genommen. 1303

Flügel-, Tafelclaviere von Kaim & Günther, Lipp, Pianinos in
allen Gattungen empfehlens zum Vermieten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 67. 647

Ein Regenschirm stehen geblieben in der Synagoge. Der Eigentümer
kann denselben abholen beim Synagogendiener. 3043

Verloren ein Paar Tanzschuhe. Abzugeben Rheinstraße 18 bei Frau
M. Bloch. 3042

Es wurde Donnerstag Nachmittag zwischen 2—3 Uhr ein goldner Uhr-
schlüssel mit goldinem Ringchen von der Webergasse durch kleine und große
Burstrasse, Wilhelmstraße zum Bahnhof verloren, um deren Rückgabe gegen
Belohnung gebeten wird. Abzugeben Webergasse 16 oder in der Exped. 3000

Röderstraße 5 wird eine Waschfrau gesucht. 3064

Eine geübte Weißnäherin sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 3044

Einige brave Wärtchen können das Bürggeschäft erlernen. Wo, sagt Exped. 2738

Gehört ein Vogel, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Zugehör auf 1. April. Näheres in der Exped. 2998

Ein gute Weißzeugnäherin nimmt zum Nähen an Friedrichstraße 14, Hinterhaus. 3045

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiges Mädchen jogleich für Hausarbeit und in die Küche gesucht. Das Nähere Wilsberg 3. 2910

Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie, welches französisch und englisch spricht, literarisch gebildet ist, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin. Näheres Exped. 2906

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt für ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. 2907

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort zu mielen gesucht. Näheres Adolphstraße 6, Parterre. 2918

Ein reinliches Mädchen vom Lande wird in eine stille Haushaltung gesucht Emserstraße 25 Parterre. 2938

Ein Bürgermädchen, welches englisch und französisch spricht und gute Schulkenntnisse besitzt, wünscht das Bürgeschäft auf 1. April zu erlernen. Näheres in der Exped. 3004

Merostraße 9 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 3041

Eine ganz perfecte Köchin, welche sich einem Chef gleich stellt und hier noch nicht diente, sowie sich durch langjährige Zeugnisse der ersten Hotels ausweisen kann, sucht Stelle. Näheres durch Frau Petri, Wetzergasse 18. 3146

Zur Führung einer kleinen Haushaltung wird eine ältere gesetzte Person gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 3147

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht alte Colonnade 2. 3148

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Langgasse 5. 3049

Ein fleißiges, reinliches Mädchen auf gleich gesucht Mainzerstraße 12. 3050

Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei A. Dieper, Schwabacherstraße 37. 2964

Ein ansehnliches Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisieren und Kleidermachen erfahren, wie der französischen Sprache mächtig ist und hier noch nicht diente, sucht eine ihren Leistungen entsprechende Stelle. Näheres bei Frau Petri, Wetzergasse 18. 3051

Ein Mädchen gesucht Spiegelgasse 5. 3052

Es ist bei einem Prokurator eine Gehilfenstelle vacant. Das Nähere ist zu erfahren bei der Exped. 3012

8500 fl. a 5% mit doppelter Sicherheit sind ohne Makler zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 2671

2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Makler baldigst zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2972

Ein Kapital von 9000 Gulden wird gegen Sicherung, so hoch sie nur verlangt werden mag, aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3053

1400 fl. werden auf erste Hypothek sofort zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 3054

Kleine Burgstraße 12 im der 3. Stock unmöblirt auf den 1. April zu ver-	
mieten.	2693
Faulbrunnenstraße 4, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.	2248
Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiege hoch, ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.	3055
Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten.	
	2028
G. Wehgaßt, Langgasse 37.	
Heidenberg 4 ist eine geräumige Mansarde an reinliche Arbeiter zu ver-	1548
mieten.	
Langgasse 3 ist ein Zimmer mit Kabinet u. Küche auf 1. April zu verm.	3020
Langgasse 29 im Hinterhause, 1. Stock, ist ein Zimmer zum 1. April zu vermieten.	3056
Ludwigstraße 5 (Blätterstraße) ist ein Logis zu vermieten.	2914
Rheinstraße 34 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm.	2055
Rheinstraße 30 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten.	2915
Saalgasse 30 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	3058
Stiftstraße 14a ist Bei-Etage nebst Küche, möblirt, zu vermieten, auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden.	2732
Zu mitten der Stadt ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost am 1. April. Näheres in der Exped.	2031
Eine schöne Wohnung, Südseite, Bei-Etage, 9 Zimmer, Küche u. s. w. ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition.	2855
Ein sehr schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten auf 1. April.	
Zu erfragen kleine Webergasse 1.	3057
Witzgasse 32 kann ein Schuhmacher Logis erhalten.	3059
Romerberg 33 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten.	3060
Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten Saalgasse 3, 3. Stock.	3061
Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen dem Ph. M. S. zu seinem 47. Geburtstag!	3062
Ungenannt, doch wohlbekannt.	
Wieine herzlichsten Glückwünsche dem lieben August Z. e zu seinem heutigen 10. Geburtstage!	3062
Ungenannt, aber wohlbekannt.	

Der guten Anna F.

auf der Wilhelmshöhe 1 gratulirt recht herzlich zum 32. Geburtstag
Ihre treue Freundin. 2062

Viva! Hubert! Es gratuliren zu Deinem 14. Wiegenseite Deine Freunde
E. R. B. Kiekebusch. 3062

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Nerostraße 2 dem Emil S. S.
zu seinem heutigen 20. Geburtstage!

Das Oktosche. 3062

Die herzlichsten Glückwünsche der lieben Anna F. auf der Wilhelmshöhe
No. 1 zum 32. Geburtstage!

Rosen, Tulpen, Hyazinthen,
Sind jetzt nicht zu finden,
Sonst würde ich aus meiner Hand,
Für Sie ein Kränzchen winden.

Bon Ungenannt, aber doch bekannt. 3062

Die bei Gelegenheit einer silbernen Hochzeit für meine hülfsbedürftige Fa-
milie gesammelten 5 fl. 26 kr. durch Fr. B. dankbar erhalten. G. 3063